

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 22. November 2016 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Dezember 2016) und **Antwort**

Entwicklung der Schulschwänzer/innen in den Bezirken im Schuljahr 2015/2016

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Schüler/innen fehlten 1) insgesamt und 2) unentschuldigt a) 1-10 Tage, b) 11-20 Tage, c) 21-40 Tage und d) mehr als 40 Tage jeweils im 1. Schulhalbjahr und im 2. Schulhalbjahr 2014/2015 und wie hoch war die Fehlquote 1) insgesamt, 2) entschuldigt und 3) unentschuldigt in den jeweiligen Schulformen (Darstellung bitte analog der Drs. 17/16995)?

Zu 1.: Die Fehltag und Fehlquoten der Schülerinnen und Schüler sind getrennt nach Schularten und Bezirken den Anlagen 1a und 1b für das zweite Schulhalbjahr 2014/2015 sowie für das erste und zweite Schulhalbjahr 2015/2016 zu entnehmen. Hierbei handelt es sich um die Ergebnisse der statistischen Erhebung der Fehlzeiten an öffentlichen allgemein bildenden Schulen (Jahrgangsstufen 7 bis 10).

Für einzelne Schulen können die Fehlzeiten mit Historie aus dem Schulporträt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie entnommen werden: http://www.berlin.de/sen/bildung/schulverzeichnis_und_portraets/anwendung.

2. Wie häufig wurden jeweils im 1. und 2. Schulhalbjahr 2015/2016 Schulversäumnisanzeigen in den jeweiligen Schulformen in den einzelnen Bezirken gestellt (Darstellung bitte analog der Drs. 17/10780) und auf welche Klassenstufen beziehen sich die Zahlen?

3. Wie häufig wurden jeweils im 1. und 2. Schulhalbjahr 2015/2016 Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen die Schulpflicht in den jeweiligen Schulformen in den einzelnen Bezirken eingeleitet (Darstellung bitte analog der Drs. 17/10780) und auf welche Klassenstufen beziehen sich die Zahlen?

4. Wie viele polizeiliche Zwangszuführungen von Schulschwänzer/innen wurden jeweils im 1. und 2. Schulhalbjahr 2015/2016 in den einzelnen Bezirken durchgeführt (Darstellung bitte analog der Drs. 17/10780) und auf welche Klassenstufen beziehen sich die Zahlen?

Zu 2. bis 4.: Die Fragen betreffen Sachverhalte, die die für Bildung zuständige Senatsverwaltung nicht ohne Hinzuziehung der dafür zuständigen Bezirksämter beantworten kann. Es wurden unter Beachtung der verfassungsrechtlichen Frist bei Schriftlichen Anfragen die Bezirksämter um Stellungnahme gebeten. Deren Antworten sind der Anlage 2 zu entnehmen.

5. Wurde der gemäß Beschluss des Abgeordnetenhauses Drs. 17/1004 und 17/1337 zu erarbeitende Leitfaden „Aktiv gegen Schulschwänzen“ inzwischen allen Schulen und allen Lehrkräften zur Kenntnis gegeben und wenn nein, wann wird dieser allen Schulen und allen Lehrkräften zur Kenntnis gegeben?

Zu 5.: Die Handreichung Schuldistanz wurde 2015 in der 48. Kalenderwoche zusammen mit dem Informationsflyer „Mein Kind will nicht zur Schule gehen“ an alle allgemein bildenden und öffentlichen Schulen versandt. Jede Schule hat 10 Exemplare der Handreichung und 20 Flyer erhalten. Ergänzt wird die Handreichung durch den Handlungsplan Schuldistanz, der alle nötigen Schritte noch einmal anschaulich darstellt. Alle Dokumente sind online abrufbar unter <http://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/praevention-in-der-schule/schulverweigerung/> und können in der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bestellt werden.

6. Welches Ergebnis lieferte die in der Antwort auf Frage 6 der Schriftlichen Anfrage Drs. 17/16995 angekündigte Evaluation der Bestandsaufnahme der Maßnahmen und Programme zur Vorbeugung von Schuldistanz?

Zu 6.: Die Evaluation ist noch nicht abgeschlossen.

7. Welche Mindeststandards zur Vorbeugung und Bekämpfung der Schuldistanz wurden gemäß Antwort auf die Frage 6 der Drs. 17/15184 zum Schuljahr 2015/2016 bzw. 2016/17 mit den bezirklichen Schulträgern vereinbart?

Zu 7.: Die Mindeststandards zur Vorbeugung und Bekämpfung der Schuldistanz sind in den gültigen Ausführungsvorschriften über Beurlaubung und Befreiung vom Unterricht (AV Schulbesuchspflicht) definiert. Die Qualitätsstandards Schuldistanz werden derzeit erarbeitet.

8. Was hat der Senat bereits unternommen, um die einzelnen Zielvorgaben des Beschlusses des Abgeordnetenhauses Drs. 17/1004 und 17/1337 zu erfüllen?

Zu 8.: Das zentral gesteuerte Programm „Jugendsozialarbeit an Berliner Schulen“ leistet einen wichtigen Beitrag zur Prävention von Schuldistanz. Es wurde in den letzten beiden Jahren und wird in der kommenden Legislaturperiode kontinuierlich ausgebaut. Die besonderen Organisationsformen des Dualen Lernens fördern Schülerinnen und Schüler, deren Schulabschluss gefährdet ist, besonders individuell und praxisorientiert. Diese Maßnahmen werden durch die für Bildung zuständige Senatsverwaltung kontinuierlich weiterentwickelt und an die Bedarfe der Schulen angepasst. Dadurch kann auch Schuldistanz vorgebeugt werden. Die neue Handreichung Schuldistanz und weiteres Unterstützungsmaterial (vgl. Antwort 5) wird den Schulen zur Verfügung gestellt. Neben dem Versand an alle Schulen wurde das Material auch auf mehreren Tagungen vorgestellt und ausgelegt. Die Maßnahmen und Programme der Bezirke wurden erfasst und mit den Schulaufsichten gemeinsam evaluiert, die Auswertung ist noch nicht abgeschlossen. Ziel ist die Vereinbarung von Qualitätsstandards Schuldistanz. Es zeigt sich deutlich, dass fast alle Bezirke die Kooperation im Bereich Schuldistanz institutionalisiert haben. Beispiele hierfür sind Arbeitsgruppen, Projektgruppen, unterzeichnete Verwaltungsvereinbarungen oder Flussdiagramme. Die Kooperation im Bezirk Mitte wurde in berlinweiten Gremien vorgestellt (vgl. Antwort 12). Die Ausführungsvorschrift Schulbesuchspflicht wurde umfangreich geändert, so dass auf unentschuldigte Fehlzeiten nun zügig und konsequent reagiert wird (vgl. Antworten 10 und 11). Um auch in den Grundschulen schneller zu reagieren und mehr für Schuldistanz zu sensibilisieren, werden die unentschuldigten und entschuldigten Fehlzeiten der Jahrgangsstufen 5 und 6 seit dem Schuljahr 2015/16 zentral und halbjährlich erfasst. Darüber hinaus

verweise ich auf die Antworten 6, 7 und 9 sowie die Mitteilung zur Kenntnisnahme über „Alle schulpflichtigen Kinder in Berlin müssen die Schule besuchen - Prävention gegen Schulschwänzen stärken, die Schulpflicht konsequent durchsetzen!“.

9. Wurden die Weiterbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer am LISUM zur Vorbeugung von Schuldistanz und zum Umgang mit Schulschwänzern inzwischen verstärkt gemäß Drs. 17/1004?

Zu 9.: Das Landesinstitut für Schule und Medien (LISUM) bietet im Rahmen der modularen Qualifizierung für Schulleiterinnen und Schulleiter ein Fortbildungsangebot zum Thema Schuldistanz an.

10. Wie stellt der Senat sicher, dass gemäß Drs. 17/1004 alle Lehrerinnen und Lehrer die Erziehungsberechtigten am ersten unentschuldigten Fehltag über das Fernbleiben ihrer Kinder vom Unterricht informieren?

Zu 10.: Die gültigen Ausführungsvorschriften über Beurlaubung und Befreiung vom Unterricht (AV Schulbesuchspflicht) verpflichten in Nummer 7 Absatz 7 die Schulen dazu, am ersten Fehltag mit den Erziehungsberechtigten Kontakt aufzunehmen.

11. Wurde ein verpflichtendes Eltern-Klassenlehrer-Gespräch eingeführt, wenn die Schule eine Schulversäumnisanzeige beim zuständigen Schulamt stellt gemäß Drs. 17/1004 und wenn ja, auf welchem verwaltungstechnischen Wege wurde dieses verpflichtend eingeführt (VO, Rundschreiben an die Schulen, o.ä.)?

Zu 11.: Nummer 7 Absatz 8 der gültigen AV Schulbesuchspflicht verpflichtet die zuständige Lehrkraft dazu, die Erziehungsberechtigten zum Gespräch zu laden, wenn eine Schülerin oder ein Schüler an fünf Schultagen eines Schulhalbjahres unentschuldigt dem Unterricht fernbleibt.

12. Wie weit sind die Gespräche des Senats mit den Bezirken gediehen, das Modellprojekt aus dem Bezirk Mitte zum strukturierten Umgang mit Schulschwänzern auch auf andere Bezirke zu übertragen?

Zu 12.: Das Modellprojekt aus dem Bezirk Mitte wurde in der Handreichung Schuldistanz vorgestellt, im Rahmen der Arbeitsgruppe (AG) Schuldistanz und des Fachtages zur Kooperation Schule-Jugend 2015 diskutiert und in einer Sitzung der regionalen Schulaufsichten für Integrierte Sekundarschulen (ISS) und der ressortübergreifenden Arbeitsgruppe Kinder- und Jugenddelinquenz präsentiert.

13. Erfasst der Senat inzwischen gemäß Drs. 17/1337 zentral und schulhalbjährig die relevanten Informationen über Schulschwänzen (Fehlquote, Anzahl Schulversäumnisanzeigen, Anzahl Bußgeldverfahren, Anzahl polizeilicher Zwangszuführungen) für alle öffentlichen allgemein bildenden Schulen in allen Bezirken und wenn nein, wann wird dieser Abgeordnetenhausbeschluss umgesetzt?

Zu 13.: Entsprechend der Drucksachen 17/1004 und 17/1337 werden die unentschuldigten und entschuldigten Fehlzeiten der öffentlichen allgemein bildenden Schulen für die Jahrgänge 5 – 10 online und halbjährlich erfasst.

Berlin, den 22. Dezember 2016

In Vertretung

Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Dez. 2016)

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

**Schriftliche Anfrage 18/10124
Anlage 1a**

1.1 Schülerinnen und Schüler nach Fehltagen insgesamt - absolut und in Prozent - im 2. Schulhalbjahr 2014/2015

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... Fehltagen insgesamt					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	57.484	8.360	32.961	10.143	4.318	1.702	14,54	57,34	17,64	7,51	2,96
Gymnasium	43.395	8.745	29.124	4.473	886	167	20,15	67,11	10,31	2,04	0,38
Förderschwerpunkt „Lernen“	2.027	206	989	424	239	169	10,16	48,79	20,92	11,79	8,34
Übrige Förderschwerpunkte	817	128	410	146	90	43	15,67	50,18	17,87	11,02	5,26
Gesamtergebnis	103.723	17.439	63.484	15.186	5.533	2.081	16,81	61,21	14,64	5,33	2,01

1.2 Schülerinnen und Schüler nach unentschuldigten Fehltagen - absolut und in Prozent - im 2. Schulhalbjahr 2014/2015

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... unentschuldigten Fehltagen					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	57.484	38.991	14.611	2.090	1.018	774	67,83	25,42	3,64	1,77	1,35
Gymnasium	43.395	37.978	5.183	181	36	17	87,52	11,94	0,42	0,08	0,04
Förderschwerpunkt „Lernen“	2.027	1.102	603	133	94	95	54,37	29,75	6,56	4,64	4,69
Übrige Förderschwerpunkte	817	625	145	22	13	12	76,50	17,75	2,69	1,59	1,47
Gesamtergebnis	103.723	78.696	20.542	2.426	1.161	898	75,87	19,80	2,34	1,12	0,87

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

**Schriftliche Anfrage 18/10124
Anlage 1a**

1.3 Schülerinnen und Schüler nach Fehltagen insgesamt - absolut und in Prozent - im 1. Schulhalbjahr 2015/2016

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... Fehltagen insgesamt					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	55.077	9.288	33.736	8.111	2.962	980	16,86	61,25	14,73	5,38	1,78
Gymnasium	42.046	10.661	27.553	3.204	524	104	25,36	65,53	7,62	1,25	0,25
Förderschwerpunkt „Lernen“	1.691	178	885	344	194	90	10,53	52,34	20,34	11,47	5,32
Übrige Förderschwerpunkte	808	93	450	162	73	30	11,51	55,69	20,05	9,03	3,71
Gesamtergebnis	99.622	20.220	62.624	11.821	3.753	1.204	20,30	62,86	11,87	3,77	1,21

1.4 Schülerinnen und Schüler nach unentschuldigten Fehltagen - absolut und in Prozent - im 1. Schulhalbjahr 2015/2016

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... unentschuldigten Fehltagen					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	55.077	39.819	12.968	1.332	593	365	72,30	23,55	2,42	1,08	0,66
Gymnasium	42.046	37.991	3.916	119	18	2	90,36	9,31	0,28	0,04	0,00
Förderschwerpunkt „Lernen“	1.691	995	505	95	50	46	58,84	29,86	5,62	2,96	2,72
Übrige Förderschwerpunkte	808	659	132	9	4	4	81,56	16,34	1,11	0,50	0,50
Gesamtergebnis	99.622	79.464	17.521	1.555	665	417	79,77	17,59	1,56	0,67	0,42

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

**Schriftliche Anfrage 18/10124
Anlage 1a**

1.5 Schülerinnen und Schüler nach Fehltagen insgesamt - absolut und in Prozent - im 2. Schulhalbjahr 2015/2016

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... Fehltagen insgesamt					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	54.709	7.232	31.121	10.203	4.422	1.731	13,22	56,88	18,65	8,08	3,16
Gymnasium	41.950	8.759	27.711	4.411	892	177	20,88	66,06	10,51	2,13	0,42
Förderschwerpunkt „Lernen“	1.616	151	728	327	249	161	9,34	45,05	20,24	15,41	9,96
Übrige Förderschwerpunkte	775	76	405	148	113	33	9,81	52,26	19,10	14,58	4,26
Gesamtergebnis	99.050	16.218	59.965	15.089	5.676	2.102	16,37	60,54	15,23	5,73	2,12

1.6 Schülerinnen und Schüler nach unentschuldigtem Fehltagen - absolut und in Prozent - im 2. Schulhalbjahr 2015/2016

Schulart	Schülerinnen und Schüler insgesamt	Darunter mit ... unentschuldigtem Fehltagen					Prozentuale Aufgliederung nach Fehltagen				
		keinen	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40	keine	1 bis 10	11 bis 20	21 bis 40	über 40
Integrierte Sekundarschule	54.709	35.992	14.983	1.922	1.004	808	65,79	27,39	3,51	1,84	1,48
Gymnasium	41.950	36.581	5.084	233	34	18	87,20	12,12	0,56	0,08	0,04
Förderschwerpunkt „Lernen“	1.616	895	443	114	65	99	55,38	27,41	7,05	4,02	6,13
Übrige Förderschwerpunkte	775	596	131	29	11	8	76,90	16,90	3,74	1,42	1,03
Gesamtergebnis	99.050	74.064	20.641	2.298	1.114	933	74,77	20,84	2,32	1,12	0,94

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Schriftliche Anfrage 18/10124
Anlage 1b

Bezirk	Schulart	Schuljahr 2014/2015 (2. Schulhalbjahr)			Schuljahr 2015/2016 (1. Schulhalbjahr)			Schuljahr 2015/2016 (2. Schulhalbjahr)		
		Fehlquote (in %)			Fehlquote (in %)			Fehlquote (in %)		
		insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt	insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt	insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt
Mitte	Integrierte Sekundarschule	12,2	7,0	5,1	9,7	6,5	3,2	12,0	7,3	4,7
	Gymnasium	4,5	3,9	0,6	4,5	4,0	0,5	5,1	4,4	0,7
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	14,5	8,1	6,4	14,4	8,1	6,3	21,7	9,7	11,9
	Schule mit übrigen FSP	7,8	7,1	0,7	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	9,1	5,8	3,3	7,7	5,5	2,2	9,3	6,1	3,1
Friedrichshain-Kreuzberg	Integrierte Sekundarschule	9,5	6,5	3,1	9,0	6,9	2,2	9,7	6,4	3,3
	Gymnasium	5,4	4,9	0,5	4,6	4,3	0,3	5,4	5,0	0,4
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	10,2	8,2	2,0	9,2	8,4	0,8	11,0	8,5	2,5
	Schule mit übrigen FSP	8,6	7,7	0,9	9,4	8,8	0,7	11,5	10,1	1,5
	Zusammen	7,7	5,8	1,9	7,1	5,8	1,3	7,8	5,8	2,0
Pankow	Integrierte Sekundarschule	7,4	6,1	1,3	6,9	6,0	0,9	7,6	6,3	1,4
	Gymnasium	5,6	5,4	0,2	4,1	4,0	0,1	4,5	4,4	0,2
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	11,1	8,1	3,0	13,2	10,2	3,0	15,4	10,0	5,4
	Schule mit übrigen FSP	10,5	10,3	0,2	10,7	10,5	0,2	13,0	11,4	1,7
	Zusammen	6,6	5,8	0,8	5,7	5,1	0,6	6,3	5,4	0,8
Charlottenburg-Wilmersdorf	Integrierte Sekundarschule	7,8	5,4	2,4	7,2	5,5	1,7	7,7	5,5	2,2
	Gymnasium	5,0	4,6	0,4	4,4	4,0	0,4	5,0	4,4	0,6
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	6,6	5,8	0,8	-	-	-	-	-	-
	Schule mit übrigen FSP	10,6	7,3	3,4	11,1	9,4	1,7	11,1	8,2	3,0
	Zusammen	6,4	5,0	1,3	5,8	4,8	1,0	6,3	5,0	1,3
Spandau	Integrierte Sekundarschule	10,0	6,6	3,4	8,6	6,3	2,3	10,0	6,9	3,1
	Gymnasium	5,8	5,4	0,5	4,6	4,2	0,4	5,2	4,7	0,5
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	22,1	8,6	13,5	11,5	5,9	5,6	16,5	10,3	6,2
	Schule mit übrigen FSP	9,3	7,9	1,4	10,4	9,9	0,5	12,9	12,4	0,5
	Zusammen	8,9	6,3	2,6	7,4	5,7	1,7	8,6	6,3	2,3
Steglitz-Zehlendorf	Integrierte Sekundarschule	7,3	6,0	1,3	6,8	5,4	1,3	7,4	5,8	1,6
	Gymnasium	4,8	4,4	0,4	4,2	3,9	0,3	4,6	4,2	0,3
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	10,6	6,6	4,0	7,7	5,5	2,3	9,9	8,2	1,6
	Schule mit übrigen FSP	13,3	11,3	2,1	9,0	8,3	0,7	10,2	9,0	1,3
	Zusammen	6,0	5,1	0,8	5,3	4,6	0,7	5,8	4,9	0,9

**Ergebnisse der Fehlzeitenstatistik
an öffentlichen allgemein bildenden Schulen
(Jahrgangsstufen 7 bis 10)**

Schriftliche Anfrage 18/10124
Anlage 1b

Bezirk	Schulart	Schuljahr 2014/2015 (2. Schulhalbjahr)			Schuljahr 2015/2016 (1. Schulhalbjahr)			Schuljahr 2015/2016 (2. Schulhalbjahr)		
		Fehlquote (in %)			Fehlquote (in %)			Fehlquote (in %)		
		insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt	insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt	insgesamt	entschuldigt	unentschuldigt
Tempelhof-Schöneberg	Integrierte Sekundarschule	7,3	5,6	1,7	6,4	5,2	1,2	7,7	5,7	2,0
	Gymnasium	4,8	4,5	0,4	4,0	3,8	0,2	4,5	4,1	0,3
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	12,2	5,7	6,5	14,4	9,2	5,2	15,1	8,0	7,1
	Schule mit übrigen FSP	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	6,4	5,1	1,2	5,5	4,7	0,8	6,5	5,1	1,4
Neukölln	Integrierte Sekundarschule	10,2	6,6	3,6	8,5	6,0	2,5	10,4	6,8	3,6
	Gymnasium	5,5	4,5	1,0	4,0	3,5	0,5	4,8	4,1	0,7
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	14,0	6,5	7,5	13,3	6,4	6,9	16,2	8,9	7,3
	Schule mit übrigen FSP	8,9	6,1	2,8	9,7	7,6	2,1	11,6	8,3	3,2
	Zusammen	8,9	5,9	3,0	7,3	5,2	2,1	8,9	6,0	2,9
Treptow-Köpenick	Integrierte Sekundarschule	8,4	6,8	1,6	7,3	6,2	1,1	8,4	6,8	1,6
	Gymnasium	4,7	4,6	0,1	4,3	4,1	0,1	5,0	4,8	0,2
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	8,6	5,9	2,7	10,1	7,6	2,5	14,5	9,2	5,2
	Schule mit übrigen FSP	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	6,8	5,8	1,0	6,1	5,3	0,7	7,1	6,0	1,1
Marzahn-Hellersdorf	Integrierte Sekundarschule	10,3	7,7	2,6	9,0	6,8	2,1	10,0	7,1	2,8
	Gymnasium	4,7	4,5	0,2	4,1	4,0	0,1	5,2	4,9	0,3
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	16,7	9,7	6,9	14,7	9,4	5,3	15,6	8,7	6,8
	Schule mit übrigen FSP	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Zusammen	8,6	6,7	2,0	7,5	5,9	1,5	8,5	6,4	2,1
Lichtenberg	Integrierte Sekundarschule	8,9	6,7	2,2	7,1	5,7	1,4	8,7	6,4	2,3
	Gymnasium	4,4	4,3	0,1	3,9	3,8	0,1	4,9	4,7	0,2
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	16,4	9,2	7,2	11,6	8,3	3,3	13,5	8,6	4,9
	Schule mit übrigen FSP	13,6	12,1	1,5	13,5	12,4	1,0	12,1	10,3	1,8
	Zusammen	7,8	6,2	1,7	6,4	5,3	1,0	7,7	6,0	1,7
Reinickendorf	Integrierte Sekundarschule	9,6	6,6	2,9	8,6	6,4	2,2	10,3	7,1	3,2
	Gymnasium	4,5	4,2	0,3	3,9	3,7	0,2	4,4	4,1	0,3
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	17,6	9,7	7,9	19,0	11,1	8,0	26,3	9,6	16,7
	Schule mit übrigen FSP	11,9	10,3	1,6	11,6	10,0	1,6	12,3	10,5	1,8
	Zusammen	7,5	5,6	1,8	6,7	5,3	1,4	8,0	5,8	2,1
Berlin	Integrierte Sekundarschule	9,1	6,5	2,6	7,9	6,0	1,8	9,2	6,5	2,7
	Gymnasium	5,0	4,6	0,4	4,2	3,9	0,3	4,8	4,4	0,4
	Schule mit Förderschwerpunkt (FSP) Lernen	14,3	7,9	6,4	13,3	8,2	5,1	16,5	9,1	7,4
	Schule mit übrigen FSP	11,1	9,0	2,1	11,0	9,8	1,2	11,7	9,6	2,1
	Zusammen	7,5	5,7	1,7	6,4	5,2	1,2	7,5	5,7	1,8

**Schulversäumnisanzeigen, Bußgeldverfahren und
polizeiliche Zwangszuführung nach Bezirk**

Bezirk	Schulversäumnisanzeigen		Bußgeldverfahren		Polizeiliche Zwangszuführung	
	1.Schulhalbjahr 2015/2016	2.Schulhalbjahr 2015/2016	1.Schulhalbjahr 2015/2016	2.Schulhalbjahr 2015/2016	1.Schulhalbjahr 2015/2016	2.Schulhalbjahr 2015/2016
Mitte	555	841	-	-	-	-
Friedrichshain- Kreuzberg	104	140	-	-	-	-
Pankow*	207		12		5	
Charlottenburg- Wilmersdorf	71	100	-	-	-	-
Spandau	187	246	24	26	3	6
Steglitz-Zehlendorf	104	109	46	83	-	-
Tempelhof-Schöneberg	327	424	-	3	-	-
Neukölln	371	619	243	298	-	-
Treptow-Köpenick	97	98	11	6	3	5
Lichtenberg	344	509	2	6	-	-
Marzahn-Hellersdorf	418	280	-	17	5	8
Reinickendorf	309	655	47	0	-	-

*Erfassung getrennt nach Schulhalbjahren nicht möglich